

## Laudatio für den Ortsteil **Fredersdorf** der Stadt Bad Belzig

Der Bad Belziger Ortsteil Fredersdorf liegt eingebettet in eine weite, flache Wiesenlandschaft mit einer teilweise unter Naturschutz stehenden biotopspezifischen Flora und Fauna. Die Silhouette des Dorfes mit ihrem spitz hervorragenden Kirchturm ist deshalb weithin sichtbar und vermittelt bereits aus der Ferne einen freundlich anheimelnden Eindruck. In langer wechselvoller Geschichte lebten die Menschen hier sehr bodenständig. Ihren Lebensunterhalt bestritten sie fast ausschließlich durch Landwirtschaft. Die bäuerliche Prägung spiegelt sich im Ortsbild noch immer sehr gut wieder. Typische, fast vollständig erhaltene Vierseithöfe gruppieren sich um den großen Anger mit der Kirche und setzen sich entlang der Hauptstraße fort. Hier leben in den geräumigen Häusern oft auch heute noch mehrere Generationen unter einem Dach. Die Landwirtschaft wird nach wie vor in beträchtlichen Umfang betrieben. Sie fügt sich harmonisch in das Ortsbild ein. Die Unternehmen zeigen, wie Landwirtschaft unabhängig von der Eigentumsform Zukunft haben kann. Fredersdorf ist Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft „Historische Ortskerne“.

Neben traditionellem Handwerk und Gewerbe sind völlig neue Branchen vertreten. Eine sehr gute Verkehrsanbindung verhilft allen Einwohnern zu entsprechender Mobilität. Doch leider gibt es noch kein DSL. Zwei Besonderheiten Fredersdorfs sind der historische „alte Laufzettel“, der alle Einwohner über Aktuelles informiert, und die Mundartgruppe. Auch so werden Traditionen bewahrt.

Die soziale Infrastruktur kann sich insgesamt sehen lassen. Sehr aktives Vereinsleben, viele öffentliche überregional bekannte Veranstaltungen und Sportwettkämpfe zeichnen die Bewohner als „tolle Dorfgemeinschaft“ aus. Familiensport hat lange Tradition, intensive Jugendarbeit ist hier zu Hause. Gemeinsame Aktionen aller Generationen sprechen für sich. „Wer gewinnt gegen Fredersdorf“ ist Motto vieler Wettkämpfe und hält den intensiven Kontakt zu den Nachbarorten.

Das neu ausgebaute Dorfgemeinschaftshaus, ein Gemeinschaftsprojekt mit der Ortsfeuerwehr, ist fast fertig und macht das gesamte Dorf stolz auf das Erreichte. Ebenso passt sich das umgebaute Feuerwehrgerätehaus in den historischen Dorfkern ein. Baumpatenschaften für die auf dem Kirchhof neu gepflanzten Bäume sollen nicht nur für Brautpaare und zu Taufen zur Tradition werden. So können auch junge Menschen aus der Ferne die Verbundenheit zum Heimatort halten.

Der Deutsche Wandertag 2012 in der Region schickt Vorboten und die Fredersdorfer bringen sich auch hier sehr gut ein. Testwanderungen mit bis zu 75 Teilnehmern sprechen für sich. An viele Besucher ist Fredersdorf schon durch seine skurrilen Bettenrennen gewöhnt. Aber nicht nur Veranstaltungen mit Spaßfaktor werden von allen Generationen angenommen.

Auch das macht Fredersdorf zu einem Ort zum Wohlfühlen - auch für die Zukunft.